

14.25

Abgeordneter Ing. Johann Weber (ÖVP): Vielen Dank, Frau Präsidentin! Frau Staatssekretärin! Werte Kolleginnen und Kollegen! Geschätzte Damen und Herren auf der Galerie und auch zu Hause vor den Bildschirmen! Es ist schon immer wieder spannend, sich in der Mitte einer Debatte zu Wort melden zu können. Wenn man gewissen Redebeiträgen einer gewissen Seite Gehör hat schenken dürfen, dann muss man sagen: Es ist schon sehr erstaunlich, wie man etwas Positives so schlechtreden kann. Das verwundert mich schon sehr. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Tourismus ist nicht nur Wirtschaft, Tourismus ist auch Heimat. Es geht dabei nämlich um Begegnungen, um Menschen, die mit Leidenschaft Gastgeber sind. Es geht um Regionen, die von ihren Gästen leben. Der vorliegende Tourismusbericht zeigt uns ganz eindrucksvoll, wie erfolgreich Österreich in diesem Bereich ist – dafür einerseits ein großes Dankeschön für diesen tollen Bericht, danke aber auch allen Touristikern, die diesen Bericht letztendlich ermöglicht haben!

2025 war wirklich ein Rekordjahr. Rund 48,2 Millionen Gäste, 157,3 Millionen Nächtigungen bedeuten nämlich Höchstwerte. Der touristische Konsum erreichte 41,5 Milliarden Euro. Die direkte Wertschöpfung lag direkt bei 22,8 Milliarden Euro und indirekt sogar bei 33,1 Milliarden Euro. Weil immer gesagt worden ist, Nächtigungen sind noch nicht Erträge: Leere Betten bringen aber auch keine Erträge, das muss auch gesagt sein. Wir haben 157,3 Millionen Nächtigungen – die Nächtigungen finden in Betten statt, und leere Betten bringen gar nichts.

Das sind keine abstrakten Zahlen, dahinter stehen Arbeitsplätze, dahinter steckt Einkommen und dahinter stecken auch viele Investitionen. Dahinter stehen die unterschiedlichsten Beherbergungsbetriebe, Gasthäuser, Seilbahnen, Ausflugsziele und viele, viele kleine Familienbetriebe. Der Tourismus trägt 6,5 Prozent zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt bei. Er ist damit eine tragende und verlässliche Säule unserer gesamten Wirtschaft. Besonders erfreulich ist auch die hohe Zufriedenheit unserer Gäste. Mit der Note 1,6 wird Urlaub in Österreich hervorragend bewertet. Das zeigt uns auch: Unsere Qualität stimmt. Unsere Gastgeber leisten tagtäglich hervorragende, großartige Arbeit. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Mit Einnahmen von 2 744 Euro pro Einwohner liegt Österreich im internationalen Reiseverkehr auf Platz fünf von 42 Destinationen. Das zeigt, wie erfolgreich unser Land als Urlaubsziel ist. Ich als Kärntner weiß auch ganz genau, wie wichtig der Tourismus für uns in Kärnten ist. Kärnten ist das schönste Bundesland *(Beifall des Abg. **Juvan** [NEOS] – Zwischenruf der Abg. **Jeitler-Cincelli** [ÖVP])*, vereint es doch Seen, Berge und Kulinarik mit einer hohen Lebensqualität. Ganz besonders wichtig ist der Tourismus auch für meine Heimat, das Lavanttal. Wir haben dort nämlich eine einzigartige Kombination aus Natur, Kultur und Kulinarik.

Mit der Koralmbahn eröffnen sich für das Lavanttal, übrigens das Paradies von Kärnten *(Abg. **Hörl** [ÖVP]: Lei-lei! – Abg. **Darmann** [FPÖ]: So schaut's aus!) – ja, Herr Darmann –*, beziehungsweise nicht nur für das Lavanttal, sondern für die gesamte Region Südösterreich ganz neue Möglichkeiten. *(Abg. **Darmann** [FPÖ]: Wir haben einen guten Most! Mostbarkeiten!)* Seit Dezember 2025 ist unsere Region, der Süden Österreichs, mit einer entsprechenden Bahnverbindung viel

besser erreichbar. Graz und Klagenfurt rücken näher zusammen, und das schafft neue Chancen für Tagesausflüge, Wochenendaufenthalte und zusätzliche Gäste aus beiden Städten.

Jetzt am Rande eine Anmerkung, um das zu verdeutlichen: Angeblich könnte sich Graz vielleicht einmal vorstellen, den Namen zu ändern – Graz am Wörthersee. In 45 Minuten von Graz zum Wörthersee, das sind U-Bahn-Distanzen in Wien. *(Zwischenruf der Abg. **Schartel** [FPÖ].)* Das ist schon ein klarer Hinweis *(Beifall des Abg. **Taschner** [ÖVP])*, wie das jetzt zusammengewachsen ist und welche Chancen sich dadurch ergeben. Natürlich können auch die Urlauber am Wörthersee zum Uhrturm nach Graz fahren und so weiter – also ganz neue Möglichkeiten.

Ich hätte noch ein paar Sachen aufgeschrieben, aber eines ist auch klar *(Abg. **Darmann** [FPÖ]: Sag's einfach!)*: Der Tourismusbericht zeigt, Österreich hat hervorragende Voraussetzungen, engagierte Gastgeber und viele Gäste, die gerne zu uns kommen und die sich bei uns wohlfühlen. Warum? – Österreich muss ein wunderschönes, lebenswertes Land sein und nicht so ein schlechtes Land, so wie es oft dargestellt wird. Als sehr interessierter Zuhörer bei den Debatten frage ich mich immer wieder: Sprechen wir alle hier im Haus vom selben Österreich? Da bin ich mir nämlich nicht immer sicher. Sicher bin ich mir aber darüber: Wir hier in Österreich dürfen im schönsten Land der Erde leben. *(Beifall bei Abgeordneten der ÖVP.)*

So, meine Schlusssätze sind: Tourismus schafft Wertschöpfung. Tourismus sichert Arbeitsplätze und Tourismus hält unsere Regionen am Leben und sehr lebenswert. – Danke. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abg. **Erasim** [SPÖ].)*

14.31

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Katrin Auer.